

Nachrichten



Gerüstet: Benjamin Grabow und Florian Sudmeyer (rechts) demonstrieren das neue flexible System des Mehrzweck-Kraftwagens des THW. Foto Vasel

Kooperation läuft hervorragend

Lob von Polizei, Feuerwehr und DLRG - THW profitiert vom Konjunkturpaket II

BUXTEHUDE. Auch Katastrophenschützer können sich über das Konjunkturpaket II freuen: Rund drei Millionen Euro hat das THW Niedersachsen/Bremen erhalten, knapp 180 000 Euro investierte die Bundesanstalt in zwei neue Fahrzeuge für den Ortsverband Buxtehude des Technische Hilfswerks (THW). Der neue Mehrzweckkraftwagen und der neue Mannschaftstransporter waren die Stars der Hauptversammlung.

Der Ortsbeauftragte Carsten Minnerup präsentierte die Fahrzeuge den Vertretern von Polizei, Feuerwehr, DLRG und Politik. Außerdem bestätigte Minnerup Zugführer Michael Marx im Amt. Helfer und Material der Fachgruppen Beleuchtung und Bergung sind gefragt - bei Feuer, Personenrettung oder Spurensicherung am Tatort. Stadtbrandmeister Horst Meyer, Polizeichef Jan Kurzer, DLRG-Vorsitzender Günter Schadwinkel und SPD-Ratsherr Christian Krüger vom Inneren Ausschuss der Stadt Buxtehude lobten das Engagement und die

Kooperation. 66 aktive Helfer - unter ihnen sind sechs Frauen - zählt der THW-Ortsverband, insgesamt sind es 139 Mitglieder. In der Jugendgruppe werden 16 Kinder und Jugendliche an den Katastrophenschutz herangeführt. Im Schnitt leisteten die Helfer im vergangenen Jahr 177,4 Stunden ab. Bei öffentlichen Veranstaltungen wie Abendlauf und Pflingstmarkt sind DRK und THW gemeinsam im Einsatz. Mehrere Übungen wurden absolviert - beispielsweise das Aufgleisen von Waggons.

"Das THW ist mit dem neuen Mehrzweck-Kraftwagen flexibler geworden", sagte Ortsbeauftragter Minnerup. Der 290 PS starke, allradgetriebene MAN-Lkw kommt bei der zweiten Bergungsgruppe zum Einsatz. Der Clou: Bergungs- und Rettungsgeräte wurden auf sechs themenbasierenden Rollcontainern (Atemschutz, Elektro, Tauchpumpen, Beleuchtung und so weiter) verstaut, die einzeln abgeladen werden können. "Wir sind nicht mehr fest an eine Einsatzstelle gebunden - und können auch andere Dinge, wie Sandsäcke transportieren", erklärt der Buxtehuder THW-Pressesprecher Benjamin Grabow. Der Mannschaftstransporter ist speziell für Führungsaufgaben ausgerüstet (Schreibtisch, Führungstafel, Laptop) - und wird im Zugtrupp eingesetzt. Auch zum Transport von bis zu neun Einsatzkräften kann der Bus genutzt werden. Und: Das THW wird noch 2010 mit Digitalfunk ausgerüstet.

www.thw-buxtehude.de (bv)

08.02.2010

 Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG